



Dezember 2018

## oldies NEWSLETTER

Liebe Oldies,

für den diesjährigen Herbstanlass hatten wir das Glück, Beatrice Tschanz als Referentin gewinnen zu können. Es war eine Rekordzahl von Teilnehmenden und ein unvergesslicher Abend. In ihrem sehr emotionalen Referat sprach Beatrice Tschanz über das Thema «Kommunikation».

Was bedeutet Kommunikation und wie wichtig ist Kommunikation heute? Fragen, die wohl nicht nur mich beschäftigen.

Kommunikation ist in einer Vereinigung wie bei uns Oldies das A und O, die Basis für unseren Zusammenhalt. Wir treffen uns 3 – 4 Mal jährlich, reden und lachen miteinander, tauschen uns aus, freuen uns miteinander und interessieren uns am Gegenüber. Wir sprechen über Vergangenes, über das Heute und über die Zukunft. Natürlich könnte das in unserer heutigen Zeit auch per SMS, WhatsApp, Facebook, Instagram etc. geschehen – für mich haben aber all diese elektronischen Kommunikationskanäle keine Chance und können den persönlichen Kontakt mit meinen Mitmenschen niemals ersetzen.



Nicht nur ich, sondern sicher auch alle Oldies schätzen das persönliche Gespräch «von Angesicht zu Angesicht», welches die Möglichkeit bietet, Stimme, Mimik und Gestik unserer Gesprächspartner unmittelbar wahrzunehmen. Aus diesem Grund freue ich mich immer wieder aufs Neue, auf unsere «Events» - mit vielen Begegnungen und viel Kommunikation.

Für die Adventszeit und die kommenden Feiertage wünsche ich euch Allen Zeit und Musse für guten, beglückenden und auch lustigen verbalen Austausch, viel Kerzenlicht, weihnachtliche Düfte und überhaupt viel «Gfreuts» und ich wünsche ebenso einen guten Start ins neue Jahr, blibed gesund und froh.

.....wir sehen und sprechen uns wieder im 2019.

Ganz herzlich Hortensia

---

### 21. November 2018 - Herbstanlass 2018 – Zentrum Schluefweg, Kloten

Text: Esther Nussbaum und Jörg Stoller

Fotos: Kathrin Kraus

#### Oldies – pünktlich wie immer

Selbst die Organisatoren waren überrascht, denn so viele Anmeldungen zu einem Anlass gab es noch nie in der SR-Oldies-Geschichte. Pünktlich, wie es sich für ehemalige Swissairler gehört, haben sich über 240 Oldies in Kloten eingefunden. Hortensia begrüßte die Oldies-Schar und erzählte auch, dass sie mit Beatrice Tschanz in die Schule ging. Und sie sei stolz, dass Beatrice gekommen sei. Sie, Beatrice, gebe sonst keine Vorträge mehr, aber für die Oldies habe sie gerne eine Ausnahme gemacht.



## Beatrice Tschanz überzeugte

Wir mussten lachen, als sich ein älteres Paar meldete und fragte, wo denn der Vortrag über Kniearthrose stattfindet. Sie waren in unserem Saal gelandet und waren überrascht, dass sich so viele für Kniearthrose interessierten. Des Rätsels Lösung: dieser Vortrag fand in einem kleinen Säli nebenan statt. Wir haben die beiden dann gerne in ihren Raum begleitet.

Zurück zu Beatrice Tschanz: schon zu Beginn war klar, diese Frau überzeugt, mit all ihren Facetten. Eine Standing Ovation war ihr sicher. Und die Anwesenden waren begeistert. 'Eine tolle Frau', 'echt imposant ihr Vortrag', oder 'ich könnte ihr stundenlang zuhören', waren nur einige Kommentare.

Hier eine kurze Zusammenfassung vom Vortrag «Gute Kommunikation ist keine Kunst» von Beatrice Tschanz:

### «It is like coming home...»

Als erstes betont Beatrice Tschanz, dass es für sie eine grosse Ehre und Freude ist heute hier bei uns zu sein. Sie bedankt sich speziell bei Hortensia Ernst, die sie überzeugt hat, nach Kloten zu kommen. «It is like coming home...»\*

Es berührt sie sehr, hier Menschen wiederzusehen, mit denen sie ein wichtiges Kapitel ihres Lebens durchlebt habe. «Alle Mitarbeitenden haben geholfen, diesen grossen Namen «SWISSAIR» zu prägen. Jeder war wichtig und trug seinen Teil zum grossartigen Erfolg dieser Firma bei. Legendär war die Qualität, der Dienstleistungsgedanke sowie das «Commitment» der Mitarbeitenden».

Dafür bedankt sie sich bei uns allen und zollt uns ihren grössten Respekt.



### Kommunikation ist keine Kunst

Für eine gute Kommunikation braucht es ein Bewusstsein für die reale Welt und reelle Werte. Menschen müssen erreicht und Botschaften verstanden werden. Nur so wird ein Denkprozess für die eigene Meinungsbildung ausgelöst. Gute Kommunikation basiert auf geerdeten Werten, d.h. auf Fakten, klaren Botschaften, Ehrlichkeit und Gradlinigkeit. Obschon der Anspruch an die Kommunikationsfähigkeit gross ist, ist sie sich sicher, dass wir alle gut kommunizieren können, denn „Kommunikation ist keine Kunst!“.

### Glaubwürdigkeit ist das Rezept für gute Kommunikation



Kommunikation ist die Reduzierung auf das Wesentliche, auf Fakten – immer und überall, auch im Alltag. Dafür gibt es kein Patentrezept. Es ist sicher einfacher positive Ereignisse zu kommentieren. Die Verbreitung von schwierigen oder gar negativen Nachrichten erfordert hohe Ansprüche an die Kommunikation.

Sehr oft benutzen wir das Wort „Krisen“, „Krisenmanagement“ oder „Krisenkommunikation“. Eine mangelnde oder gar fehlerhafte Krisenkommunikation kann die Situation verschlimmern. Auch in der Politik braucht es klare, verständliche Inhalte und die nötige Portion an Einfühlungsvermögen, um ernst genommen zu werden. Das beste Rezept für gute Kommunikation ist die Glaubwürdigkeit, denn erst wenn Botschaften verstanden werden und ein Feedback auslösen, ist Kommunikation hergestellt. Dies zu erreichen ist, vor allem wenn es um schlechte Nachrichten geht, nicht einfach.

### Jede Krise hat auch eine emotionale Seite

Zum Thema «Krisenkommunikation» kann Beatrice Tschanz auf selber gemachte Erfahrungen zurückgreifen. Erwähnt sei SR 111 vor genau 20 Jahren sowie andere Beispiele wo sie für die Kommunikation verantwortlich war.

«Am meisten gefürchtet sind Emotionen, doch jede Krise hat eine emotionale Ebene. Selbstverständlich sind Emotionen wichtig, aber im heutigen Medienzeitalter wenden die Medien oft das gleiche Rezept an: Boulevardisierung und Personifizierung. Emotionen müssen gezeigt werden und wir müssen danach handeln. Dazu braucht es Sachverstand und Empathie. Nicht nur die Kommunikation nach aussen, sondern auch die Kommunikation nach innen ist in solchen Situationen sehr wichtig.

Zusammengefasst heisst das, dass wir einen gesunden Menschenverstand, Fingerspitzengefühl und gute Willen brauchen, um erfolgreich zu kommunizieren. Die Echtheit – der Inhalt ist wichtiger als die Form.

### Standing Ovation für Beatrice Tschanz

Die Oldies bedanken sich mit einem grossen Applaus für ihre begeisternden Worte und ihren Besuch bei uns. Die Standing Ovation hat Beatrice Tschanz mehr als verdient. Ganz herzlichen Dank für den unvergesslichen Beitrag an unserem Herbstanlass 2018. Sie hat uns gerade vorgelebt, wie man es richtig macht

Auch John Hüssy bedankt sich bei Beatrice Tschanz für den ausserordentlich interessanten Vortrag und überreicht ihr einen Blumenstraus. Im Namen der Swissairoldies wird Ruedi in den nächsten Tagen noch einen Geldbetrag zu Gunsten von «Pink Ribbon» überweisen. Diese Institution liegt Beatrice Tschanz sehr am Herzen.

Danke, Beatrice Tschanz es war auch für uns eine grosse Ehre!



(der ungekürzte Text erscheint in den nächsten Oldies News Mitte März)



Bildergalerie zum Herbstanlass: [www.swissaioldies.ch/Fotos](http://www.swissaioldies.ch/Fotos)

### Regionalgruppe Ostschweiz : 25. September 2018 Besuch des Bundesbriefmuseums mit Haus Bethlehem und Herrenhaus Ital Reding-Hofstatt

Text/Bilder: Esther Arnet

Nach dem exzellenten Mittagessen in der Fischerstube am Lauerzersee waren die 34 Oldies neugierig auf den Bundesbrief im Museum in Schwyz. Das Bundesbriefmuseum wurde 1936 eröffnet, 1979 restauriert und 1999 neu konzipiert.

Endlich war es so weit! Der Bundesbrief, verfasst 1291 (Format 320 x 200 mm) in lateinischer Schrift, lag vor uns, gut gesichert, in einer Glasvitrine. Im Sommer 2006 reiste er als Leihgabe nach Philadelphia ins Museum für erfassungsgeschichte, was landesweit viel zu reden gab! Die verschiedenen Banner und Fahnen sowie weitere wichtige mittelalterliche Urkunden, bestätigten uns, dass ein Besuch des Museums für einen Eidgenossen ein „must“ ist! Gebannt lauschten wir den beiden Führerinnen, die uns mit profundem Wissen die Entstehung der Eidgenossenschaft erläuterten. Die Quellen lassen jedoch vieles offen, so dass sich jedes von uns seine eigenen Gedanken machen konnte!



Der Anblick von Europas ältestem Holzhaus, Haus Bethlehem, sowie das Herrenhaus Ital Reding-Hofstatt, liessen unsere Herzen nochmals höherschlagen!

Der Ausflug war eine echte Bereicherung und dies erst noch an einem sonnigen, schönen Tag im September!



### Regionalgruppe Tessin: Mittwoch, 3. Oktober 2018 – Tessiner Stamm in fantastischer Umgebung

Text/Bilder: Helen Kunz



### 11. September 2018 - Ausflug auf den Monte Generoso

Petrus mag uns Swissair Oldies Ticino! Wie immer auf unseren Ausflügen erwartete uns ein Traumwetter auf dem Mte Generoso. Natürlich waren wir nicht alleine, aber dank der reservierten Plätze in der Bahn konnten wir die spektakuläre Fahrt durch Tunnel und Wälder



geniessen. Oben angekommen fiel unser Blick sofort auf den wunderbaren Botta-Bau. Diese Steinblume ist einmalig und passt wunderbar in

die Alpenwelt.

Die Leichtfüssigen unter uns machten sich auf den Weg zur Bergspitze - einmalige Rundschau - und zum Mittagessen trafen sich alle auf der Terrasse des Selbstbedienungs-Restaurants. Immer wieder warfen wir einen Blick auf das grandiose Panorama, wobei das Monte-Rosa-Massiv und das Matterhorn speziell hervorstachen. Die Zeit verging im Flug, und der gemütliche Tag war eine Wohltat für Leib und Seele. Mit einem Bummel durch die Innenstadt schlossen wir unseren Ausflug ab.

### Berner Oberländer-Oldies im September 2018

Bild: Carla Danz



### Montag, 3. Dezember 2018 – Jahresabschlussessen der Berner Oldies

Text: Remo Schürmann

Fotos: Carla Danz



Am 3. Dezember war es wieder soweit: Das Jahres-Abschlussessen mit gemütlichem Beisammensein im Restaurant Egghölzli, wo wir uns schon zum vierten Mal treffen. Rund ums Restaurant stimmen Tannenbäume und -äste mit Lichtern auf Weihnachten ein. Die Tische sind wie jedes Jahr festlich gedeckt. Ausserdem warten für alle noch Päcklis neben dem Teller. Eines ist die immer liebevoll verpackte Überraschung von Donatus Durtschi. Er versteht es, uns jedes Jahr etwas Nützliches zu schenken. Diesmal war es ein feiner Tee. Dafür gebührt ihm ein herzliches Dankeschön.

Nachher begeben wir uns ins Kaminzimmer, wo uns ein von der Vereinigung gestifteter Apéritif erwartet. Im Kamin prasseln ein paar Holzscheite, was gemütlich und festlich zugleich ist. Hier, mit einem feinen Gläschen in der Hand, lässt sich gut erzählen und das Neueste austauschen. Der Pegel steigt dementsprechend. Nach

und nach trudeln die letzten der 33 teilnehmenden Oldies ein.

Gegen 18.45 Uhr sitzen alle an ihren Tischen, und bald wird zum Salatbuffet geblasen, das schön angerichtet ist. Vor der Hauptspeise wird eine Pause eingelegt, in welcher Jörg Stoller seine bereits traditionellen, originellen Weihnachtsgeschichten vorliest. Auf Bärndütsch

natürlich! Wir amüsieren uns an der "Schlacht bi Räbers am chalte Büffet" und beim "Mobbing ir Güetiztrucke". Mobbing ist also weit verbreitet und war es nicht nur bei unserem ehemaligen Arbeitgeber!

Dann wird die Hauptspeise aufgetragen: Rehgeschnitzeltes, Schweinsfilet oder Eglifilets. Alles ist "gluschtig" auf den Tellern angerichtet und schmeckt ausgezeichnet.

Nach einer kleinen Pause erwartet uns ein schön aufgebautes, nicht unbedingt kalorienarmes Dessertbuffet. Vor und nach dem Essen wird munter geplaudert - die Zeit vergeht viel zu schnell!

Nach dem Kaffee müssen sich die ersten Oldies kurz vor 22.00 Uhr verabschieden, denn nicht alle wohnen in Bern und Umgebung. Ein paar kommen auch aus Zürich oder Winterthur, weil es bei den Bernern einfach sehr gemütlich ist!

Wir danken den Organisatorinnen Marianne Heim und Susi Fasnacht ganz herzlich und freuen uns schon auf die Ausflüge im Frühling und Sommer - und natürlich auch wieder aufs Jahresabschlussessen 2019!



## swissairoldies

### Jahresprogramm 2019:

- 15. Mai 2019:** Maibummel / Ilfisuferweg von Trubschachen nach Langnau i.E.
- 12. Juli 2019:** Spezial-Event "Fahrt mit der Furkadampfbahn von Realp - Gletsch"
- 13. September 2019:** Jahresanlass in Yverdon-les-Bains
- 21. November 2019:** Herbstanlass im Schluefweg in Kloten

### Nächste Anlässe unserer Regionalgruppen

- Regionalgruppe Bern:** 07.01.2019: Höck im Restaurant Egghölzli in Bern
- Regionalgruppe Ostschweiz:** 23.01.2019: GV im Hotel am Spisertor, St. Gallen

### Termine unserer Treffs/Stamms

- Stamm Baden** jeweils am ersten Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr im Restaurant Colombo, Bahnhofstrasse, Baden. Das neue Restaurant ist direkt beim Bahnhof
- Stamm Bern** Höck im Restaurant Egghölzli jeweils am 1. Montag im Monat ab 17.30h
- Stamm Chur** jeweils am ersten Donnerstag im Monat ab 16.00 Uhr im Best Western Hotel Sommerau, Chur. Es treffen sich ehemalige Swissair Flight Attendants (und noch aktive swiss F/A's) und Gäste
- Stamm Zürich** jeweils am letzten Dienstag der geraden Monate (28.8. / 30.10./ 18.12. (ausnahmsweise am zweitletzten Dienstag) um 16.00 (anschliessendes Essen möglich) im ZEUGHAUSKELLER, Bahnhofstrasse 28A (beim Paradeplatz), Zürich
- Stamm Thalwil** jeweils am ersten Dienstag der geraden Monate ab 14.00 Uhr im Hotel Sedartis beim Bahnhof Thalwil. Es treffen sich ehemalige Swissair Flight Attendants (und noch aktive swiss F/A's) Gruppe "Linke Zürisee" + Gäste".
- Regio-Treff Winterthur** jeweils am ersten Dienstag der ungeraden Monate ab 14.00 Uhr im Restaurant Casinotheater, Stadthausstrasse, Winterthur
- SwissAir Inner-CH-Treff Luzern** jeweils am letzten Dienstag der ungeraden Monate ab 15.00 Uhr im Restaurant Murmatt, Luzern AAL (ÖV: Luzern Allmend/Messe. Auto: Gratis-Parking beim Restaurant Murmatt).
- Stamm Locarno** jeweils jeden 1. Mittwoch im Monat ab 10.30 Uhr im Ristorante l'Approdo di Mappo in Minusion (direkt am See)
- Stamm Lugano** jeweils jeden Donnerstagmorgen: 10.30 Uhr im Caffè Federale, Piazza della Riforma, Lugano

## Bücher und CD – Neuerscheinungen

### CD: «Schuurig-schöni» Sagen aus dem Emmental und rund um Berner Seen

unser Oldies-Kollege Jörg Stoller liest Sagen aus der Sammlung «Sagenhaftes Emmental» und «Seen- und Seelenlandschaften im Kanton Bern» von Fritz von Gunten vor.

Herausgeber: Jörg Stoller und der Hilfsverein Albert-Schweitzer (SHV)  
Der Erlös des CD-Verkaufs ist für Schul- und Jugendprojekte in Afrika bestimmt

**Die CD kostet Fr. 20.00**

Erhältlich bei Fritz von Gunten, Präsident SHV, Balmerstrasse 8, 3006 Bern

Im Weiteren sind Jörg Stollers Advents- und Weihnachtsgeschichten in einer Neuauflage erschienen. Erhältlich sind sie direkt bei ihm: [joergstoller@bluewin.ch](mailto:joergstoller@bluewin.ch)



### Biders Nacht - Roman von Peter Brotschi

Zürich, an einem sonntäglichen Abend im Sommer 1919. Eine Gruppe junger Menschen trifft sich an der Bahnhofstrasse. Darunter Leny Bider, die erste Filmschauspielerin der Schweiz und ihr Bruder Oskar, unbestrittener Star der noch neuen Luftfahrt. Der König der Piloten gibt ein Fest. Er nimmt seinen Abschied von der Militärfliegerei und will eine Fluggesellschaft gründen. Es wird gegessen, getrunken, gelacht und diskutiert. Eine schöne unbekannte Frau weckt die Neugierde der Männer.

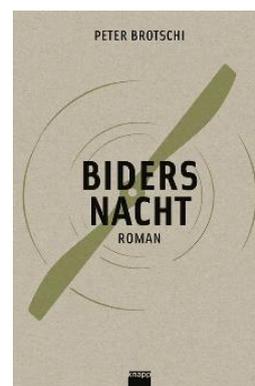
Der Erste Weltkrieg ist vorbei, die Welt steht an einer Zeitenwende. Die Unbeschwertheit des Friedens mit der Verbesserung der wirtschaftlichen Aussichten und die Möglichkeiten der modernen Technik lässt die jungen Leute zuversichtlich in die Zukunft blicken. Der Abend wird zu einer langen Nacht und niemand erahnt das Drama, das in der Frühe des Morgens auf sie wartet.

Die historischen Gegebenheiten werden geschickt mit einer spannenden fiktiven Handlung verknüpft, die an den heute noch existierenden Originalschauplätzen in Zürich und Dübendorf spielt. Das Buch holt eine legendäre Nacht zurück in die Gegenwart.

Erschienen im Knapp Verlag

ISBN 978-3-906311-50-0

**Preis: Fr. 24.80**



Medienmitteilungen von SWISS [www.swiss.com](http://www.swiss.com)

#### 29.11.2018: SWISS verschönert Fluggästen die Festtage

Nach dem Erfolg im letzten Jahr holt SWISS bereits zum zweiten Mal den Zauber von Weihnachten zurück und bringt damit Kinderaugen zum Leuchten. Am Wochenende des 1. Dezember fliegt SWISS mit einem Airbus A320 von Zürich nach Rovaniemi in die Hauptstadt Finnisch-Lapplands.

120 Personen wurden ausgelost, um an der weihnachtlichen Social Media Aktion mit dem Namen „LXmas“ teilzunehmen und die einmalige Weihnachtsstimmung am Polarkreis bei einem winterlichen Rahmenprogramm zu erleben. Mit dabei werden auch Familien der Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe sein.



#### 16.11.2018: Änderungen in der Geschäftsleitung von SWISS

Swiss International Air Lines (SWISS) erhält mit Tamur Goudarzi Pour, Head of Lufthansa Group Airline Sales The Americas, per Januar 2019 einen neuen Chief Commercial Officer (CCO). Markus Binkert, bisheriger CCO, wechselt nach 13 Jahren SWISS zum Lufthansa-Hub in München



**12.11.2018: SWISS und Helvetic Airways erweitern Zusammenarbeit**

Swiss International Air Lines (SWISS) wird ihre Partnerschaft mit Helvetic Airways erweitern und ab 2019 bis zu 8 Flugzeuge des Typs Embraer E190-E2 oder vergleichbare Flugzeuge von Helvetic Airways im Wetlease (Flugzeugmiete inkl. Crew, Wartung und Versicherung) einsetzen. Damit wird die hohe Qualität der Dienstleistungen von Helvetic Airways als Premiumpartner erneut bestätigt. Die erweiterte Partnerschaft stellt eine erhöhte Planungssicherheit sowie eine optimale Nutzung der Helvetic-Flotte sicher.



**02.08.2018: SWISS führt «Arzt an Bord»-Programm ein**

Am 1. August hat SWISS das spezielle Programm der Lufthansa Group für Ärzte eingeführt. Registrierte Ärzte können von der Crew auf der Passagierliste leicht identifiziert und in einem medizinischen Notfall diskret kontaktiert werden.



**30.07.2018: SWISS führt Tomatensaft auf Europaflügen ein**

Swiss International Air Lines (SWISS) passt ihr Getränkeangebot ab 1. August an und bietet neu in der Economy Class auch auf Europaflügen ab 50 Minuten Tomatensaft an. Bisher war Tomatensaft nur auf ausgewählten, langen Europaflügen in der Economy Class sowie auf allen Flügen in der Business Class erhältlich. Die Anpassung auf Flügen ab Zürich erfolgt aufgrund der besonders grossen Beliebtheit von Tomatensaft an Bord und auf vielfachen Kundenwunsch.



**29.06.2018: SWISS eröffnet modernisierte Business und Senator Lounge**

Am 2. Juli öffnet Swiss International Air Lines (SWISS) die Türen ihrer modernisierten Business- und Senator Lounge im sogenannten Lounge Center A am Flughafen Zürich. Die Gestaltung der Lounges spricht vor allem die Bedürfnisse der SWISS Gäste auf Kurzstreckenflügen an. So wurden unter anderem separate Eingänge zu den Lounges errichtet und die Zugangskontrolle digitalisiert.



## Travel / Airlines News

**Das neu lackierte Lufthansa-Flaggschiff ist gelandet**

12.12.2018 - Travelnews:

**Pünktlich zum Ende des 100. Jubiläumsjahres durfte die Airline den ersten Airbus A380 im neuen Design begrüßen.**



Am Mittwoch, 12. Dezember, landete erstmals das neu lackierte Lufthansa-Flaggschiff - der Airbus A380 - in München. Das Flugzeug mit dem Namen «Tokio» kam aus Guangzhou in China, wo es in den vergangenen dreieinhalb Wochen mit vielen hundert Liter Farbe neu lackiert wurde.

Anlässlich des 100. Geburtstags des Lufthansa Kranichs hat die Airline ihr Design weiterentwickelt und an die Anforderungen einer digitalisierten Welt angepasst: Rumpf, Tragflächen und Triebwerke sind komplett in Weiss lackiert. Das tiefblaue, optisch verlängerte Leitwerk schafft die Basis für eine grosse und kontrastreiche Darstellung des Kranichs mit einem Durchmesser von über sechs Meter. Die Buchstaben des Lufthansa Schriftzugs auf dem Flugzeug erreichen eine maximale Höhe von 1,90 Metern. Am Mittag hob die in München stationierte Maschine zu ihrem ersten kommerziellen Flug nach Miami ab. «Wir freuen uns, unseren Münchner Kunden als Erstes das Lufthansa Flaggschiff im neuen Premiumdesign präsentieren zu können. Die A380 passt perfekt zu unserem 10-Sterne-Premiumdrehkreuz in München», sagte Wilken Bormann, CEO Lufthansa Hub München.

**2017 flogen über 53 Millionen Passagiere von der Schweiz ins Ausland**

10.12.2018 - Travelnews:

Laut dem Jahresbericht von Eurostat waren 2017 aus den EU-Mitgliedsländern erstmals über eine Milliarde Menschen mit dem Flugzeug unterwegs.



Den Eurostat-Zahlen zufolge wurden aus der Schweiz 2017 rund 53,565 Millionen Passagiere gezählt, was einem Wachstum von 6,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr entsprach. Lediglich 731'000 davon entfielen auf Inland-Flugverkehr; dieser Anteil ist in grösseren Ländern natürlich deutlich höher.

Den Zahlen weiter zu entnehmen ist, dass der Nicht-EU-Verkehr am stärksten wuchs, mit 9 Prozent und einem Anteil von 36 Prozent am gesamten Flugaufkommen. Der Flugverkehr innerhalb der EU-Länder nahm um 8 Prozent zu während der Inlandverkehr stagnierte.

Rund ein Drittel des Aufkommens entfiel auf die Top-Fünf-Airports der EU: London-Heathrow, Paris-Charles De Gaulle, Amsterdam-Schiphol, Frankfurt und Madrid-Barajas kamen zusammen auf 332 Millionen Passagiere. Der Flughafen Zürich figuriert in der Liste der grössten Flughäfen seltsamerweise nicht (wo doch die Schweiz sonst inkludiert ist); mit den 29'345'153 Passagieren aus dem Jahr 2017 wäre Zürich aber auf Rang 12 der grössten europäischen Flughäfen gelandet.

Nach Regionen legte übrigens Osteuropa am stärksten zu.

Das Gesamtvolumen des europäischen Flugmarktes entspricht übrigens guten 25 Prozent des gesamten Weltaufkommens von 4,1 Milliarden Flugpassagieren.

## Airlines sind ein Lieblingsziel von Cyberattacken

20.11.2018: *Travelnews:*



**Eine aufsehenerregende Studie von Distil Networks hat untersucht, wie Bots den Airline-Webseiten zusetzen. Denn weniger als 58 Prozent des weltweiten Webverkehrs ist menschlichen Ursprungs - und Airlines sind hinter Online-Casinos das zweitbeliebteste Ziel von Hackern.**

In jüngster Zeit wurde des öfters von Hackerangriffen auf Airlines berichtet. So waren beispielsweise im September British Airways und im Oktober Cathay Pacific von grossen Datenlecks betroffen. Aufgrund solcher Vorfälle hat die Cybersecurity-

Firma «Distil Network» nun eine grosse Studie durchgeführt, welche sich mit Cyberattacken auf Airlines befasst. Die Resultate der Studie namens «How Bots affect airlines» sind aufschlussreich und alarmierend zugleich.

Demzufolge kommen 43,9 Prozent des Traffics auf Airline-Webseiten von Bots, also von automatischen und zumeist mit böswilligen Zielen operierenden Computerprogrammen. Zum Vergleich: In anderen Industriesektoren liegt dieser Anteil durchschnittlich bei 21,8 Prozent. Die Airline-Industrie ist demnach auch das zweitbeliebteste Ziel von Cyberattacken, hinter dem Online-Gambling-Bereich. Die Cyberattacken dieser Bots sind natürlich darauf ausgelegt, Zahlungsdaten oder auch Vielfliegerpunkte/-meilen von Airline-Kunden zu ergattern.

### Angriffe kommen teils auch von Konkurrenten

Distil Network hat auch Bot-Programme identifiziert, welche gezielt von Konkurrenten eingesetzt werden, um die Tarifstrategie oder die Inventare auszuspionieren. Wer von solchem unerlaubtem Wettbewerb Gebrauch macht, wird allerdings nicht präzisiert.

### Schlimme Auswirkungen für die Airlines

Im Visier sind in der Regel amerikanische und europäische Airlines, welche die Vielfliegermeilen wie Devisen nutzen. Natürlich wird dasselbe auch direkt mit Banken- bzw. Kreditkarteninformationen versucht. Wenn eine Airline gehackt wird, geht viel Vertrauen verloren und es müssen hohe Kosten aufgebracht werden, um das Leck zu schliessen und möglicherweise um Daten wieder sicherzustellen.

In diesem Jahr wurden im Schnitt pro Monat 3-4 gross angelegte Cyberattacken auf die Webseiten aller untersuchten Airlines festgestellt.

## Das sind sie – die 12 besten Airlines der Welt

18.07.2018 – *NZZ:*

Enge Sitze und pampiges Essen? Davon kann bei diesen Airlines keine Rede sein. Das sind die zwölf besten Fluggesellschaften der Welt.

Passagiere weltweit haben mit den diesjährigen «World Airline Awards» wieder ihre Lieblingsfluggesellschaften gewählt. Zur Auswahl standen 335 Airlines. Über 20 Millionen Stimmen von über 100 verschiedenen Nationalitäten wurden ausgezählt.

Singapore Airlines verdrängt dieses Jahr Qatar Airways vom ersten Platz. Neu rutscht Thai Airways in die Rangliste, dafür fliegt Etihad Airways raus. SWISS belegt Rang 12.

1. Singapore Airlines
2. Qatar Airways
3. All Nippon Airways
4. Emirates
5. EVA Air
6. Cathay Pacific Airways
7. Lufthansa
8. Hainan Airlines
9. Garuda Indonesia
10. Thai Airways
11. Qantas Airways
12. Swiss International Air Lines



### What's next?

Nächste Oldies News: Mitte / Ende März 2019

Nächster Newsletter: Mitte Juni 2019

#### Mitgliederdienst

Peter Schüpbach, Meinradstrasse 4, 8006 Zürich / E-Mail: [info@swissaioldies.ch](mailto:info@swissaioldies.ch)

#### Newsletter / Oldies News / Homepage

Kathrin Kraus, Juraweg 22, 3284 Fräschels / E-Mail: [news@swissaioldies.ch](mailto:news@swissaioldies.ch)

## Last but not least

Jörgs kürzeste Weihnachtsgeschichte

### Em Samichlous sini Ueberraschig

Adväntsabe: der Samichlous chlopfet drümal bi Hügli's ar Türe ir Aemmematt ds Bälp u wott ihne Gschänkli bringe.

D'Frou Hügli tuet uuf u meint, är söll doch inechoo.

De gseht är der Vater Hügli mit eme Aenglisch-Wörterbuech ir Hand.

Fragt der Samichlous: 'Soo, geits uf Amerika i d'Ferie? – 'Nei', meint der Herr Hügli: 'Mir adoptiere es Bébé us Aengland. U wüsst der, we das

Bébé afaht rede, wei mers doch de verstah'..,



**Joyeux Noël et Bonne Année**

**Buon Natale e Felice Anno Nuovo**

**Feliz Navidad y Próspero Año Nuevo**

**Merry Christmas and a Happy New Year**

**Bellas festas da Nadal ed in bun onn nov!**

**Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr**